



Juni
2017

Die Ankunft in Australien

Biologische Sicherheit



Australische biologische Sicherheit

Durch die lebende Tiere und Pflanzen, Pflanzenerzeugnisse, Erzeugnisse tierischer Herkunft und bestimmte Lebensmittel aus dem Ausland könnten die gefährlichen Schädlinge und Krankheiten nach Australien eingeführt werden und Schäden an der Landwirtschaft, für den Tourismus sowie für die einzigartige Umwelt anrichten.

Das Amt für Landwirtschaft und Wasserhaushalt arbeitet mit den Bundesstaaten und der Territorien, der Industrie und der Gesellschaft zusammen, um Australiens saubere und vollkommene Lebensmittelversorgung aufrechtzuerhalten — sowohl im In- als auch im Ausland. Das australische System für die biologische Sicherheit schützt die Gesundheit der Menschen, Tiere und Pflanzen, indem das Risiko für die Einfuhr unerwünschter Schädlinge und Krankheiten ins Land gesenkt wird. Wir alle profitieren von einem starken System der biologischen Sicherheit, zu dem wir alle beitragen müssen.

Deklarieren Sie es

Sie erhalten ein Formular für die eingehenden Passagiere bevor Sie in Australien ankommen. Sie müssen den Anforderungen gerecht werden, um diese Information vorzuweisen. Falsche oder irreführende Angaben sind eine ernsthafte Straftat.

Sie müssen auf Ihrem Formular **JA** markieren wenn Sie Güter befördern, die die biologische Sicherheit gefährden, zum Beispiel: Pflanzenerzeugnisse, Erzeugnisse tierischer Herkunft, und bestimmte Nahrungsmittel.

Der Beamte des Amtes für die Sicherheit der Landwirtschaft und Wasserressourcen kann verzollte Güter während Ihrer Grenzabfertigung kontrollieren.

Der Beamte für biologische Sicherheit kann Ihr Gepäck auch dann kontrollieren, auch wenn Sie keine Güter verzollen. Es kann ein, dass Röntgengerät und/oder Spürhund verwendet werden. Sie müssen jegliche Güter, die die biologische Sicherheit gefährden, vor der Kontrolle verzollen oder entsorgen. Wenn Sie keine oder eine falsche Verzollung auf dem Formular für eingehende Passagiere machen:

- Werden Sie erwischt
- kann zivilrechtliche Strafen anfallen
- kann mit Bußgeldern von über A\$420,000 und mit Freiheitsstrafe bis höchstens zehn Jahren und einem Eintrag ins Strafregister bestraft werden.

Sie werden nicht gemäß dem australischen *Biosecurity Act 2015* bestraft, wenn Sie **alle** Güter verzollen, auch wenn deren Einfuhr in Australien nicht erlaubt ist.

Domestic passengers travelling on international flights

Ihre Güter wurden möglicherweise im Flugzeug geöffnet, oder sind mit anderen Gütern in Berührung gekommen, die wegen ihres biologischen Risikos kontrollpflichtig sind. Dies kann das biologische Risiko Ihrer Güter erhöhen. Wenn Sie Lebensmittel oder andere Güter mit sich führen, können diese beschlagnahmt werden. Güter, die ein nicht akzeptierbares Risiko für die biologische Sicherheit

Was passiert mit den Gütern, die Sie verzollen?

Die Güter werden von einem Beamten für biologische Sicherheit kontrolliert, der den Grad des biologischen Risikos, der mit den Gütern in Verbindung gebracht wird, bestimmen. Sie können gebeten werden, Informationen oder Dokumente vorzuweisen, die es dem Beamten für biologische Sicherheit ermöglichen, das Risiko zu bestimmen. In vielen Fällen werden Güter, die Sie verzollen, ein niedriges Risiko aufweisen, und der Beamte für biologische Sicherheit wird sie nach der Inspektion wieder an Sie aushändigen. Jedoch könnten jegliche Güter die einen inakzeptablen Grad an Risiko für die biologische Sicherheit, gemäß der Handhabung des australische *Biosecurity Act 2015*, aufweisen. Abhängig vom Risiko können Sie:

- für die Behandlung des Artikels bezahlen (zum Beispiel Begasung, Gammabestahlung)
- Exportgebühr für die Güter aus Australien bezahlen, oder
- die Güter vernichten.

Die ersten beiden Optionen sind gebührenpflichtig und es können Sonderbedingungen gelten.

Das Amt für Landwirtschaft und Wasserressourcen bemüht sich um das Risiko von Schaden durch Behandlung zu minimieren, haftet aber für jeglichen Schaden nicht, den Ihre Güter während der Behandlung oder des Exports erleiden können

Sie können für die bestimmten Güter eine Importerlaubnis beantragen (vor Ihrer Ankunft ausgestellt von der Abteilung für Landwirtschaft und Wasserressourcen). Eine Importerlaubnis kann gemäß der Konditionen erstellt werden. Wenn Sie für die Güter eine Importerlaubnis haben, wird der Beamte für biologische Sicherheit prüfen, ob der Import den Bestimmungen und Bedingungen der Importerlaubnis entspricht.

darstellen, müssen untersucht werden.

Manche Bundesstaaten und Territorien verbieten die Einfuhr von frischen Früchten aus anderen Teilen Australiens.

Bei der Ankunft

Sie müssen bestimmte Lebensmittel, Pflanzenerzeugnisse und Erzeugnisse tierischer Herkunft verzollen. Die Liste der Beispiele ist unvollständig.

Lebensmittel

- Lebensmittel und Snacks aus dem Flugzeug
- kommerziell zubereitete, gekochte und rohe Lebensmittel und Zutaten
- Trockenobst und -gemüse
- Instantnudeln und -reis
- gepackte Mahlzeiten
- Kräuter und Gewürze
- Kräutermedizin und traditionelle Medizin, Heilmittel, Toniken und Kräutertees
- Snacks
- Honig und andere Bienenprodukte

Milchprodukte und Eier

- Säuglingsnahrung
- Milchprodukte (frisch und in Pulverform) einschließlich Milch, Käse und Sahne aus Milchersatzprodukten
- Alle ganzen, getrockneten und pulverisierten Eier sowie Eierprodukte wie Mayonnaise
- Eierprodukte wie Nudeln und Pasta aus nicht kommerzieller Herstellung

Fleisch, Geflügel, Fisch- und Meeresfrüchte

- Fleisch, ob frisch, getrocknet, gefroren, gekocht, geräuchert, gesalzen oder haltbar gemacht—von allen Tierarten
- Würste, Salami und Aufschnitt
- Fisch und andere Meeresfrüchte

Samen und Nüsse

- Getreideflocken, Popcorn, rohe Nüsse, Kiefernzapfen, Vogelsamen, Samen und mit Samen gefertigte Ornamente

Frisches Obst und Gemüse

- Alle Arten von frischem oder eingefrorenem Obst und Gemüse

Pflanzenmaterial und -erzeugnisse

- lebende Pflanzen inklusive Stecklinge
- Tee, der Samen, Obstschalen (zum Beispiel Zitrus- oder Apfelschalen) und Obststückchen enthält
- Heilmittel und Medizin, die Kräuter, Samen, Rinde, Pilze und getrocknetes Pflanzenmaterial enthalten
- frische oder getrocknete Blumenarrangements und Potpourri
- Getrocknete Kräuter oder Blätter
- Kunsthandwerke—einschließlich Kränze und Weihnachtsdekorationen, die Samen, rohe Nüsse, Mais, Kiefernzapfen, Weinreben, Rinde, Moos, Stroh oder anderes

Pflanzenmaterial enthalten.

- Holzartikel

Lebende Tiere und Tierprodukte

- Alle Säugetiere, Vögel, Vogeleiern und -nester, Fische, Reptilien, Amphibien und Insekten
- Federn, Knochen, Hörner, Stoßzähne, Wolle und Tierhaare
- Häute, Tierhäute und Felle
- Ausgestopfte Tiere und Vögel (Einige können nach den Gesetzen für gefährdete Arten verboten sein.)
- Muscheln und Korallen (einschließlich Schmuck und Souvenirs)
- Bienenwachs und andere Bienenprodukte
- Gebrauchte Tiergeräte, einschließlich Geräte aus der Veterinärmedizin und Medikamente, Scher- oder Fleischhandelswerkzeuge, Sattel- und Zaumzeug sowie Tier- und Vogelkäfige
- Tierfutter—einschließlich Dosenfutter und Rohleder- Kauknochen
- Rohlederartikel und Kunsthandwerke einschließlich Trommeln.

Andere Artikel

- Biologische Proben einschließlich Gewebekulturen
- Handwerks- und Hobbyschnüre aus Tier- oder Pflanzenmaterial
- Gebrauchte Sport- oder Campingausrüstung einschließlich Zelte, Schuhwerk, Wandertiefel, Golfausrüstung und Fahrräder es muss sichergestellt werden, dass diese sauber und frei von Verschmutzungen durch Erdreich sind
- Gebrauchte Wasserfahrzeuge oder Angelausrüstung, einschließlich Angelruten und Netze, Watstiefel, Kayaks, Paddel und Schwimmwesten.

Importbedingungen für die biologische Sicherheit

Weitere Informationen sind im australischen Biosecurity Import Conditions system (BICON) zu finden.

Meldung von Risiken für die biologische Sicherheit und Verstöße

Wenn Sie beim Auspacken Ihres Gepäcks oder Ihrer Güter Insekten, Tiere oder Pflanzmaterial finden, melden Sie dies unverzüglich an das Amt unter der Nummer: **1800 798 636**.

Sie werden nicht bestraft wenn Sie unabsichtlich Material mit biologischem Risiko eingeführt haben.

Wenn Sie jemanden verdächtigen, gegen die australische biologische Sicherheit oder gegen Gesetze des Exports oder der Lebensmittelinspektion verstoßen zu haben, können Sie diese Information des Amtes melden an:

Email: enforcement@agriculture.gov.au

Tel: 1800 803 006

Anschrift:

Department of Agriculture and Water Resources Redline, Enforcement
GPO Box 858
Canberra ACT 2601



Tel 1800 900 090



agriculture.gov.au